

## Jahres-Versammlung am 9. Dezember 1911.

---

Nach Eröffnung der beschlußfähigen Versammlung durch den Präsidenten Herrn Direktor J. Hansel hielt zunächst Herr Hofrat Professor Dr. A. v. Ettingshausen seinen angekündigten Vortrag: „Über Starkstrom-Influenzmaschinen“.

Nachdem der Vorsitzende dem Vortragenden für seine überaus anregenden Ausführungen und Versuche unter dem lebhaften Beifalle der Versammlung gedankt hatte, erteilte er dem geschäftsführenden Sekretär Professor V. Dolenz das Wort zur Erstattung des Geschäftsberichtes und an Stelle des erkrankten Rechnungsführers Herrn J. Piswanger auch zur Verlesung des Kassaberichtes. Beide Berichte wurden zur Kenntnis genommen.

Als Rechnungsprüfer wurden die Herren Veterinär-Inspektor F. Slowak und Fachlehrer F. Staudinger wiedergewählt. Bevor die Neuwahlen für 1912 vorgenommen wurden, teilte der Vereinspräsident mit, daß der bisherige Rechnungsführer Herr Sekretär Josef Piswanger, der durch 21 Jahre mit großer Umsicht und Gewissenhaftigkeit die Kassageschäfte geführt und die finanziellen Interessen des Vereines mit größter Sorgfalt gepflegt hat, wegen Überbürdung mit Amtsgeschäften eine Wiederwahl abgelehnt habe und ersuchte die Versammelten, sich zum Zeichen des Dankes von den Sitzen zu erheben.

Die Neuwahl der Direktion für das Vereinsjahr 1912 hatte folgendes Ergebnis:

Präsident: Hofrat Professor Dr. L. v. Graff.

1. Vizepräsident: Direktor J. Hansel.

2. Vizepräsident: Professor Dr. O. Zoth.

1. Sekretär: Professor Dr. R. Stummer R. v. Traunfels.

2. Sekretär: Professor V. Dolenz.

Bibliothekar: Schulrat F. Hauptmann.

Rechnungsführer: Inspektor D. Pellischek.

### Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 1911.

Im Begriffe über die Tätigkeit des Naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark während des 49. Jahres seines Bestandes im Namen der Direktion zu berichten, sei zuerst jener Mitglieder gedacht, welche im Laufe des Jahres dem Vereine durch den Tod entrissen worden sind. Am 11. Jänner d. J. verschied das korrespondierende Mitglied Herr Gregorio Buchich, Naturforscher und Telegraphenbeamter in Lesina. Ferner sind dahingeshieden die ordentlichen Mitglieder:

Se. Durchlaucht Herzog Adolf Della Grazia in Brunnsee.

Herr Dr. Otto Drasch, Universitätsprofessor in Graz.

Herr Johann Horák, Offizial der k. k. Staatsbahnen i. R. in Gleisdorf.

Herr Dr. Dominik Linardić, k. u. k. Generalstabsarzt i. R. in Graz.

Herr Dr. Georg Lukas, k. k. Gymnasialdirektor i. R. in Graz.

Herr Dr. Karl Schaeffler, k. u. k. Oberstabsarzt i. R. in Graz.

Herr Anton Schernthaner, k. k. Hofrat i. R. in Graz.

Herr Dr. Hugo Schrötter, k. k. Universitäts-Professor in Graz, und unser ehemaliger Vereinspräsident

Herr Dr. Moritz R. v. Schreiner, emer. Hof- und Gerichtsadvokat, Mitglied des Herrenhauses, in Graz.

Der Trauer um den Verlust der genannten Mitglieder bitte ich durch Erheben von den Sitzen Ausdruck zu geben.

Durch Austritt verlor der Verein 12 Mitglieder, somit beträgt der Gesamtverlust 21 ordentliche Mitglieder. Da 45 Mitglieder neu eingetreten sind, ergibt sich für den heutigen Tag folgender Mitgliederstand: 11 Ehrenmitglieder, 9 korrespondierende Mitglieder und 423 ordentliche Mitglieder.

Der trotz der vielen Verluste betragende Zuwachs von 24 Mitgliedern ist hauptsächlich auf die im vorigen Jahre begonnene Ausgabe von Gastkarten zum Besuche unserer Versammlungen zurückzuführen. Die Direktion dankt allen jenen

Mitgliedern, welche durch ihre bereitwillige Werbetätigkeit dem Vereine neue Mitglieder gewonnen haben und hofft, daß durch eifrige Werbung das zwar langsame aber stetige Ansteigen der Mitgliederzahl auch in Hinkunft anhalten werde.

Über die wissenschaftliche Tätigkeit der Sektionen werden deren Berichte in den „Mitteilungen“ ausführlichen Aufschluß geben. Das zu Ende gehende Vereinsjahr brachte das Wiederaufleben der schon einmal bestandenen physikalisch-chemischen Sektion, wodurch die Zahl der Sektionen auf sechs gestiegen ist.

Der Aufgabe, naturwissenschaftliche Kenntnisse in weiteren Kreisen zu verbreiten, ist der Verein auch heuer durch Veranstaltung der folgenden sehr zahlreich besuchten Vorträge gerecht geworden.

Am 14. Jänner: Herr Professor Dr. R. Scholl: „Über die wissenschaftliche Lebensarbeit Zd. H. Skraups“.

Am 28. Jänner: Herr Hofrat Professor Dr. M. Holl: „Über Gesichtsbildung“.

Am 11. Februar: Herr Professor Dr. P. Müller: „Neue Wege in der Behandlung der infektiösen Krankheiten (Innere Desinfektion)“.

Am 25. Februar: Herr Professor Dr. R. Scharfetter: „Eine Studienreise nach Algerien (mit besonderer Berücksichtigung der pflanzengeographischen Verhältnisse)“.

Am 18. März: Herr Professor Dr. R. Marek: „Über Klimaänderungen seit dem Beginne der Eiszeit“.

Am 1. April: Herr Professor Dr. R. Scharizer: „Der Mensch und die anorganische Natur“.

Am 14. Oktober: Herr Hofrat Professor Dr. L. v. Graff: „Über Naturschutz“.

Am 28. Oktober: Herr Dr. R. Ditmar: „Die Synthese des Kautschuks“.

Am 11. November: Herr Professor F. Emich: „Über chemische und andere Wirkungen der ultravioletten Strahlen“.

Am 25. November: Herr Professor Dr. R. Hoernes: „Paläontologie und Deszendenzlehre“.

Am 9. Dezember: Herr Hofrat Professor Dr. A. v. Ettingshausen: „Über Starkstrom-Influenzmaschinen“.

Außerdem fand am 14. Juni eine Besichtigung des Bo-

tanischen Gartens der k. k. Universität unter Führung des Vorstandes Herrn Prof. Dr. K. Fritsch und am 24. Juni ein Besuch der Fischzuchtanstalt in Andritz unter Leitung des Herrn Professors Dr. R. v. Stummer statt.

Der Zustimmung aller Anwesenden sicher, erlaube ich mir allen genannten Herren für ihre dem Vereine geleisteten wertvollen Dienste den verbindlichsten Dank auszusprechen. Wärmster Dank gebührt auch allen jenen Herren Institutsvorständen, welche bereitwilligst ihre Hörsäle und Einrichtungen für die Vorträge dem Vereine zur Verfügung stellten.

Der Schriftentausch wurde neu eingeleitet mit:

Deutsche Entomologische Gesellschaft in Berlin,  
Archiv für Chemie und Mikroskopie in Wien.

Die Zahl der im Schriftentausch stehenden Körperschaften und Anstalten beträgt heuer 315.

Dank dem freundlichen Entgegenkommen des hohen Landesausschusses ist der Verein endlich in der Lage, über ein eigenes Vereinszimmer im neuen Landesamtshause in der Raubergasse verfügen zu können. Die einlaufenden Zeitschriften und sonstigen Publikationen stehen dort während der Bibliotheksstunden den geehrten Mitgliedern zur Einsichtnahme bereit.

Zur Beratung und Erledigung der laufenden Geschäfte wurden neun Direktionssitzungen abgehalten, welche bis Mai in der Technischen Hochschule, von da ab im neuen Vereinszimmer stattfanden. Es geziemt sich nicht nur dem Rektorate der Technischen Hochschule, welches für die Direktionssitzungen durch 2 $\frac{1}{2}$  Jahre den kleinen Sitzungssaal zur Verfügung gestellt hatte, sondern auch der Landesbibliothek, welche die großen Vorräte an „Mitteilungen“ inzwischen aufbewahrt hatte, bestens zu danken.

Weiters ist der Verein für namhafte Geldunterstützungen dem hohen Landesauschusse, der löblichen Steiermärkischen Sparkasse, dem löblichen Gemeinderate der Stadt Graz sowie dem der Stadt Marburg zu großem Danke verpflichtet. Ferner spendete die „Gesellschaft für Morphologie und Physiologie“ in Graz zum Zwecke der Ausstattung der „Mitteilungen“ im kommenden Jubeljahre des Vereines den Betrag von 500 K. Für diese hochherzige Spende möge die geehrte Gesellschaft

unseres wärmsten Dankes versichert sein. Leider hat der Verein dadurch eine finanzielle Einbuße erlitten, daß die in den früheren Jahren von der Steiermärkischen Sparkasse und dem Gemeinderate der Stadt Graz üblichen Beiträge für heuer nicht mehr in der vollen Summe bewilligt wurden.

Endlich sei mit Dank auch der beiden Tagesblätter: „Grazer Tagblatt“ und „Grazer Tagespost“ gedacht, welche die Anzeigen des Vereines und der Sektionen unter den Vereinsnachrichten zu veröffentlichen die Freundlichkeit hatten.

Indem ich den Bericht im Namen der Direktion zur Kenntnis zu nehmen bitte, gebe ich dem Wunsche Ausdruck, daß die bisherigen Mitglieder dem Vereine treu bleiben und durch eifrige Werbung neue Freunde gewinnen mögen, damit der Verein seinen edlen Zielen umso tatkräftiger nachkommen könne.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Jahres-Versammlung am 9. Dezember 1911. LXIII-LXVII. LXIII-LXVII](#)